

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

BAUHERR :

Los 1 anteilig die Bauherren Los 2 und 3

Los 2 Außenanlagen SV

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

Los 3 Außenanlagen Zinngrube

Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

BAUMASSNAHME : Barrierefreier Zugang Skulpturen Purple Path
in Ehrenfriedersdorf**LEISTUNGSBESCHREIBUNG**

- Langfassung -

Inhaltsverzeichnis :

Baubeschreibung	Seiten 2 - 4
Standardbeschreibungen	Seiten 5 - 6
Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen	Seiten 7
Leistungsverzeichnis	Seiten 8 - 32

Anlagen, Zeichnungen und Pläne

- Übersichtsplan
- 2 Lagepläne
- Regelquerschnitte
- Anlage Homogenbereiche

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

B a u b e s c h r e i b u n g

Die Bergstadt Ehrenfriedersdorf beteiligt sich am Projekt Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 im Rahmen des Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH. Um allen Besuchern zu den im Außengelände des Besucherbergwerkes der ehemaligen Zinngrube Am Sauberg befindlichen Kunst- und Kulturobjekten sowie des zum "Sächsischen Industriemuseum" gehörenden Besucherbergwerkes zu ermöglichen ist die Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten geplant. Die derzeit bestehende Zufahrt ist zu erneuern um den Anforderungen zur Barrierefreiheit gerecht werden zu können. Im Zuge dieser Maßnahme sollen außerdem Leistungen zur Erneuerung der bestehenden ungebundenen Flächenbefestigung des Ausstellungsgelände Zinnerz durchgeführt werden. Diese Leistungen sind in einem gesonderten Abschnitt des Leistungsverzeichnisses enthalten. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen eines Vergabeverfahrens einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A.

Bauumfang

84 m2 Kleinpflasterbelag aufbrechen,
84 m2 Kleinpflasterbelag in Betonbett herstellen,
605 m2 ungebundene Oberflächenbefestigung aufnehmen,
605 m2 ungebundene Deckschicht 6 cm dick herstellen,
605 m2 Schottertragschicht 15 cm dick herstellen,
45 m Betontiefbord aufnehmen,
55 m Granithochbord B7 verlegen,
35 m Anschlußleitungen PP DN/OD 160 verlegen, einschl. Erdarbeiten,
30 m Sickergraben herstellen, einschl. Sickermaterial einbauen und Filtervliesummantelung,
2 St Kontrollschacht PE Durchm. 600 mm,
1 St Schacht anpassen

Angaben zur Baustelle

Das Vorhaben befindet sich in südöstlicher Richtung außerhalb des Stadtzentrums von Ehrenfriedersdorf in einer Höhenlage von ca. 600 m ü. NN und ist von der Annaberger Straße aus über die Sauberg-Auffahrt zu erreichen. Es handelt sich hierbei um eine bituminös befestigte Anliegerstraße mit überwiegend beiderseits der Fahrbahn vorhandenen Waldbestand. Das Gelände steigt in östliche Richtung hin an. Die innerhalb des Baubereiches vorhandene zu erneuernde ca. 20 m lange Zufahrt ist mit Deckschicht aus Granit-Pflastersteinen versehen und wird von Betonborden begrenzt. Die daran anschließenden Flächenbefestigungen im Bereich des Besucherbergwerkes und dessen zu besichtigender Einrichtungen sind überwiegend mit ungebundener Decke befestigt. In diesen Bereich befinden

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 3 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

sich auch Einrichtungen zum Ruhen und Verweilen.
Die Breite der zu erneuernden Zufahrt beträgt ca. 3,6 m.
Eine kontrollierte Ableitung von Oberflächen- und Planumswasser ist im derzeitigen Zustand im gesamten Bereich wenig gewährleistet auf Grund unzureichender Einrichtungen zur Führung und Ableitung des Wassers.
Es kann davon ausgegangen werden, dass bei der Ausführung der Maßnahme überwiegend Boden der Homogenbereiche A - G (ehemals Bkl. 3-5) anzutreffen ist. Beim anzutreffenden Material handelt es sich um Auffüllungen alter Befestigungen (Schotter-Splitt-Sand-Gemische) sowie um gewachsenen Boden (wenig wasserdurchlässig und sehr frostempfindlich). Das Antreffen von größeren Geröll sowie lokalen Felsauftragungen ist nicht auszuschließen. Diese Massen sind dem Homogenbereich H - J zuzuordnen.
Das Vorhaben befindet sich in einem Gebiet in dem umfangreiche Aktivitäten des Altbergbaues betrieben wurden.
Bei im Zuge der Baumaßnahme auftretenden Hinweisen auf diesbezügliche Aktivitäten (Tagebrüche, Senkungen etc.) ist fachkundiges Personal hinzu zu ziehen und die zuständige Behörde unverzüglich darüber zu informieren.

Angaben zur Ausführung :

Die vorhandene Pflasterdecke der Zufahrt ist aufzunehmen. Pflastermaterial ist zu reinigen, dem Auftraggeber zur Verfügung zu stellen.
Betonborde der vorhandenen Zufahrt sind einschl. der Bettung aufzunehmen und zu beseitigen
Die Zufahrt ist neu mit Pflastersteinen aus Granit in Betonbett herzustellen.
Als Pflaster-Material sind Steine mit gestockter Oberfläche vorgesehen.
Beidseitig der neuen Zufahrt werden Granitborde mit Bettung und Rückenstütze aus Beton eingebaut.
Die an diese Zufahrt anschließenden ungebunden befestigten Flächen werden mit Schottertragschicht und ungebundener Deckschicht befestigt.
Im Baubereich vorhandene Gleisabschnitte der alten Grubenbahn sowie die vorhandene Sitzgruppe sind zu erhalten. Zusätzlich sind als Ergänzung weitere Einrichtungsgegenstände sowie ein Holzgeländer zu errichten.
Zur Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers der befestigten Flächen ist vorgesehen einen vorhandenen gemauerten Schacht zu nutzen. Dazu ist die vorhandene Abdeckung aus Stahlblech zu entfernen, eine neue Stahlbeton-Schachtabdeckplatte mit Rostabdeckung einzubauen sowie eine Aufmauerung zur höhenmäßigen Anpassung vorzunehmen.
Vorhandene Fallrohre angrenzender Gebäude sind zur Ableitung des dort anfallenden Regenwassers über neu zu verlegende Anschlußleitungen an den vorherbeschriebenen Schacht anzubinden.
Als Rohrmaterial für Anschlußleitungen sind PP-Rohre DN/OD 160 vorgesehen. Die Planumsentwässerung erfolgt über einen neu herzustellenden Sickerstrang (Filtersplitt mit Vliesummantelung).
Einzelheiten zu Aufbau, Lage der Befestigungen und der Leitungen sind Regelquerschnitt, Lageplan zu entnehmen.
Beim Aushub der Gräben anfallender Boden ist am Lagerplatz des Auftragnehmers zwischenzulagern, oberhalb der Leitungszone lagenweise wieder einzubauen und zu verdichten.
Zum Wiedereinbau für die Gräben nicht benötigte Restmassen bzw. zur Verfüllung ungeeignete Massen und das abzutragende Material der ungebundenen Schichten des vorhandenen Oberbaues sind im

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf**Leistungsverzeichnis Blankett**

Seite 4 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baustellenbereich auf Weisung des Auftraggebers einzubauen.

Die Verfüllung von Leitungsgräben der Anschlußleitungen hat im Bereich der Leitungszone (Auflager, seitliche Einbettung, Überdeckung) mit vom Auftragnehmer zu liefernden Kies-Sand-Gemisch zu erfolgen.

Bei festgestellten Aufragungen des Felshorizontes bzw. dem Antreffen größerer Steine, Gerölle muss mit Mehraufwand gerechnet werden beim Lösen sowie der weiteren Verwertung (transportgerechte Zerkleinerung, Transport, Beseitigung).

Es ist mit Kabel- und Leitungsbeständen zu rechnen. Diese sind zu beachten und im erforderlichen Umfang zu sichern sowie um- bzw. tiefer zu verlegen. Entsprechender Mehraufwand für diese Maßnahmen sowie zum Auffinden der Leitungen/Kabel durch Suchschachtung ist einzuplanen.

Vor Baubeginn sind durch den Auftragnehmer die aktuellen Schachtscheinunterlagen einzuholen.

23.10.2024
EhrenfriedersdorfLeistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 5 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Standardbeschreibungen

Die Beschreibungen der einzelnen Bauleistungen dieses Leistungsverzeichnisses sind dem Standardleistungsbuch (StLB) bzw. dem Standardleistungskatalog (StLK) entnommen soweit sie durch eine Standardleistungsnummer gekennzeichnet sind.

Werden in nachfolgenden Leistungstexten aufgeführte Technische Regelwerke benannt, so sind diese in der jeweils gültigen Fassung maßgebend.

Sollte der Text im LV mit dem der Standardleistungsnummer zugeordneten Text des StLB / StLK nicht übereinstimmen, gilt der Text im LV.

Punktfolgen (Freistellen) sind vom Bieter auszufüllen.

Stehen mehrere Produktbezeichnungen zur Auswahl, bzw. wenn mit der nachgestellten Formulierung 'oder gleichwertig (o. glw.)' der Anbieter die Materialwahl trifft, so sind die vom Auftragnehmer (AN) vorgesehenen Materialien vor Bestellung und Einbau dem Auftraggeber (AG) vorzulegen.

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung, unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben.

Hierbei bedeutet 'Bauart', das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.

Die Einbau- und Verlegeanleitungen der jeweiligen Hersteller sind unbedingt zu beachten.

Alle Leistungen des LV umfassen auch die Lieferung der dazugehörenden Stoffe und Bauteile einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nicht anders vorgeschrieben bzw. mit dem Auftraggeber hierzu nicht anders vereinbart wurde.

Bei den Pflasterarbeiten ist das Trennen bzw. Schneiden von Pflastersteinen in den 'm²' -Preis der Pflasterflächen mit einzukalkulieren und wird nicht extra vergütet, insofern im Leistungsverzeichnis dafür keine gesonderten Positionen vorgesehen sind. Dies betrifft insbesondere Verlegungen an angrenzende Mauern, Gebäude und sonstige Anpassungen sowie Verlegungen in Kurven u.dgl.

Beim Einbau von bituminösen Material in Kleinfächen, Teilstrecken, Seitenstreifen, Anschlussbereichen, Gefällewechselln (Schrägverwindungen) u.dgl. sind entsprechende Mehraufwendungen für eventuell erforderlich werdenden Handeinbau in die jeweiligen Einzelpreise mit einzukalkulieren, insofern im Leistungsverzeichnis dafür keine gesonderten Positionen vorgesehen sind.

Insofern in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses nichts anderes ausgewiesen ist, gelten für die Erdarbeiten folgende Festlegungen :

1. Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmass und Ausführungszeichnungen. Mengen, die nach dem Längen- und / oder Flächenmaß abzurechnen sind, werden durch horizontale Messung ermittelt.
2. Die Bezeichnung 'profilgerecht' in der Beschreibung der Erdarbeiten beinhaltet die Herstellung des erforderlichen Planums. Für das Gründungsplanum von Verkehrsflächen wird i.d. Regel das Herstellen des Planums als gesonderte Position beschrieben.

23.10.2024
EhrenfriedersdorfLeistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 6 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3. Es wird eingeschätzt, daß durchfeuchteter oder den Niederschlägen ausgesetzter Aushuberdstoff schlecht oder gar nicht zum Wiedereinbau geeignet ist. Aus diesem Grund ist gelöster Erdstoff bei Zwischenlagerung zum Schutz vor Witterungseinflüssen vorübergehend in ausreichendem Umfang abzudecken. Bei Abtrag- bzw. Aushubmassen die als feuchtigkeitsempfindlich einzustufen sind, ist besondere Sorgfalt bei der Zwischenlagerung erforderlich. Für den Wiedereinbau vorgesehene Massen dieser Art sind deshalb gut vor Wassereinwirkung sowie Austrocknung durch geeignete Mittel nach Wahl des Auftragnehmers zu schützen. Sämtliche Maßnahmen zum Schutz der für den Wiedereinbau vorgesehenen Massen sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren. Eine extra Vergütung erfolgt nicht.

4. In der Leistungsbeschreibung 'Kabelgraben/Rohrgraben - "Aushub und Verfüllung" bedeutet 'profilgerecht', dass im Zuge der Erdarbeiten das für die Herstellung des Rohrauftragers erforderliche Profilieren und Verdichten der Grabensohle auszuführen und abgegolten ist.

5. Grabensicherungen im oberen Bereich (gem. DIN 4124 bzw. DIN EN 1610; z.Bsp. Saumbohlen) werden nicht extra vergütet und sind mit den EP für Aushub und Verfüllung abgegolten. Grabenverbau bei Grabentiefen über 1,75 m ist in gesonderter Position enthalten. Die Art des Verbaus erfolgt nach Wahl des AN.

6. Anmerkung zu Sicherungsmaßnahmen an vorhandenen Kabeln und Leitungen : Die Positionen 'Sichern von Kabeln und Leitungen' werden als Zulage zu den Rohrgraben- und Verlegearbeiten gewährt. Damit sind alle Erschwernisse und zusätzliche Leistungen für das Aufsuchen, die Sicherung und den Schutz, ggf. die Instandsetzung des Hindernisses sowie die erforderliche Wiederherstellung der Lagerungs- u. Sicherungsbedingungen (wie Sand, Abdeckung, Warnband) abgegolten.
Eine zusätzliche Vergütung in 'Handschachtung' erfolgt nicht.
Mehrere Kreuzungen auf einer Länge bis 1,0 m gelten als eine Kreuzung.
Diese Regelungen gelten sowohl für die Hauptleitung als auch für die Anschlussleitungen.

7. Mineralgemische als Austauschmaterial bei Grabenverfüllungen oder als Tragschichtmaterial eingebracht, werden beim Lösen wie Erdstoff der Bodenklasse 4/5 behandelt, insofern in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses hierzu nichts anderes ausgewiesen ist.

8. Hinweis : Für den Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen gilt DIN 18920.
Es ist bei Schachtarbeiten im Wurzelbereich mit der dafür gebotenen Sorgfalt zu arbeiten.
Wurzelbehandlungen, vorübergehender Schutz durch Abdeckungen, Vorhänge, Wässern u.ä. gehören zur Leistung und werden nicht extra vergütet.

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Z u s ä t z l i c h e**TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Für Ausführung und Abrechnung sind maßgebend die Vorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB aktueller Stand) in den Teilen B und C.

Daneben gelten die einschlägigen DIN - Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung sowie die "Allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik".

Weiterhin sind folgende Vorschriften und Richtlinien in jeweils aktuell gültiger Fassung anzuwenden :

ZTVE - StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau

ZTV Ew - StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

ZTV Fug-StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen

ZTV Pflaster-StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen

ZTV - SA

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen

RSA

Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

ZTV SoB-StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

ZTVT - StB

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau

Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen,

die einschlägigen Richtlinien, Hinweise und Merkblätter;

Herausgeber : Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. (FGSV),

Das Regelwerk der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA-A)

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 8 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Los 1 Allgemeine Leistungen, Baunebenleistungen				
1.1	Einrichten, Vorhaltung, Räumen der Baustelleneinrichtung				
	<u>Vorbemerkungen zur Baustelleneinrichtung (BE)</u>				
	Mit der Pauschalposition der Baustelleneinrichtung bzw. den Einzelpreisen sind zu kalkulieren, insofern dafür im Leistungsverzeichnis keine gesonderten Positionen enthalten sind : - alle notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Baustelle (Zäune, Absperrungen und desgl.), - sämtliche Leistungen für das Aufrechterhalten des Anliegerverkehrs, - Herrichten von Zufahrtswegen zur Baustelle, deren ständige Inbetriebhaltung während der gesamten Baumaßnahme, Rückbau, - notwendigen Leistungen für Maßnahmen zur Gewährleistung der Müllentsorgung für betroffene Anlieger sowie gegebenenfalls Beihilfe bei der Müllentsorgung infolge der Behinderung durch die Maßnahme, einschließl. der dafür erforderlichen Hilfsbrücken, Überfahrten, Anrampungen und desgl. Werden Voll- oder Halbseitensperrungen durch das Bauvorhaben notwendig, so sind sämtliche dafür erforderlichen Aufwendungen für die Beschaffung der verkehrsrechtlichen Anordnungen sowie das Beschaffen, Aufstellen, Vorhalten und wieder Abbauen der dazu notwendigen Einrichtungen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs während der Bauzeit (wie Absperrvorrichtungen, Baustellenampeln, Beschilderungen, Markierungen, Auskreuzvorrichtungen oder desgl.) mit den Einzelpreisen bzw. im Pauschalpreis der BE abgegolten, insofern dafür keine gesonderten Positionen im LV enthalten sind. Für Rettungsfahrzeuge, Notfalldienste u. desgl. ist Befahrbarkeit während der gesamten Bauzeit zu gewährleisten.				
1.1.1	STLB-Bau 04/2024 000 Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten.	1	St	.....	.....
1.1.2	STLB-Bau 04/2024 000 Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen räumen.	1	St	.....	.....
1.1.3	STLB-Bau 04/2024 000 TA Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '1' (Vorhaltungsmenge) mal '6' (Vorhaltungsdauer).	6	StWo	.....	.....
1.1.4	Bauschild aus Kunststoff komplett liefern, standfest aufstellen, Abmessung 2 x 3 m (B x H), wetterfestes Material. Einschließlich Stahlrohrpfosten und Betonfundament C 16/20. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Aushubmassen seitlich lagern, wieder einbauen.				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 9 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zum Bauende ist das Schild einschl. Pfosten und Fundament wieder komplett zurückzubauen und die benutzte Fläche wieder wie ursprünglich herzurichten.	1	St	.....	.....
1.1.5	STLB-Bau 04/2024 000 Schutzzaun, versetzbar, als Schrankenzaun mit Tastleiste, aus Kunststoff, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.	80	m	.....	.....
1.1.6	STLB-Bau 04/2024 000 Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.	70	m	.....	.....
	1.1 Einrichten, Vorhaltung, Räumen der Baustelleneinrichtung			.....	
1.2	Verkehrssicherung				
1.2.1	verkehrsrechtliche Anordnungen einholen Einzurechnen sind alle die zur Durchführung des Bauvorhabens notwendigen Aufwendungen für die Beschaffung der entsprechenden verkehrsrechtlichen Anordnungen und ggf. erforderlicher Änderungen dieser Anordnungen. Die nach geltender Vorschrift vom Auftragnehmer an die zuständige Verkehrsbehörde dafür zu entrichtende Gebühren und des gleichen sind einzurechnen.		psch	.....	
1.2.2	Beschilderungsplan anfertigen Einzurechnen sind sämtliche aus den vor beschriebenen behördlichen Anordnungen resultierenden Aufwendungen zu der Anfertigung eines Beschilderungsplanes sowie gegebenenfalls erforderlicher Änderungen des Planes. Gilt zur Beschilderung für Baustellenbereich, für notwendige Umleitungsstrecken und desgleichen über die gesamte Bauzeit bzw. über einzelne Sperrzeiträume. Jeweilige Bestätigungen durch die zuständigen Behörden sind vom Auftragnehmer einzuholen.		psch	.....	
1.2.3	Beschilderung herstellen, vorhalten, rückbauen Einzurechnen sind sämtliche aus den vor beschriebenen behördlichen Anordnungen resultierenden Leistungen für Beschilderung aufbauen, über die Gesamtbaupzeit vorhalten und kontrollieren sowie wieder rückbauen und von der Baustelle entfernen.		psch	.....	
	1.2 Verkehrssicherung			.....	
1.3	Anwohnerinformation, Beweissicherung				
1.3.1	Anwohnerinformation zur Baumaßnahme				

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 10 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Einzurechnen sind alle Aufwendungen für den Auftragnehmer die erforderlich werden zur Information von allen durch die Baumaßnahme betroffenen Anwohnern, Gewerbetreibenden etc.
Mit den betroffenen Anwohnern, Gewerbetreibenden sind infolge möglicher baubedingter Einschränkungen Abstimmungen zu treffen hinsichtlich eventueller Lieferungen von Öl, Gas, Möbeln und desgl.
Information durch Handzettel, Bürgerversammlungen etc.

psch

1.3.2 Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln.

Vorankündigung gut sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen.

Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.

psch

Vorbemerkungen zur Beweissicherung :

In der näheren Umgebung des geplanten Bauvorhabens sind unmittelbar vor Baubeginn die tangierenden Objekte (u.a. Zäune, Gebäude und Einfriedungsmauern) sowie Zufahrtswege und Gärten von einem unabhängigen Sachverständigen auf eventuell vorhandene Schäden zu begutachten.

Die einzelnen Objekte sind in einem Bericht zu erfassen mit Lichtbildern und Erläuterungen von Schadensbildern.

Einschließlich Bestätigung durch die Bauleitung.

Sachverständiger (ist vom Bieter mit Name und Anschrift zu benennen!) :

.....
.....

1.3.3 Durchführung von Maßnahmen zur Beweissicherung.

Einzurechnen sind sämtliche Aufwendungen zur Feststellung des Zustandes der im Baubereich vorhandenen Anliegergrundstücke.

Das Beweissicherungsverfahren ist vor Beginn der Bauarbeiten durchzuführen.

Zu erfassen sind alle Grenzsteine bzw. Grenzmarkierungen, Einbauteile (Hydranten, Schieberkappen, Schachtdeckel etc.),

Gebäude (außen und innen), andere Bauwerke bzw. Anlagen, Zufahrtswege und -straßen mit Benennung der jeweiligen Befestigungsarten, Hecken, Zäune, Sockelmauern, Tore, Gärten und Grünflächen, einschl. der vorhandenen Bepflanzungen und desgleichen.

Diese Objekte sind auf eventuell vorhandene Schäden (z.B. bestehende Verunreinigungen, Risse, Abplatzungen, Lageveränderungen und desgleichen) zu

begutachten und in einem Bericht mit Fotos und Erläuterungen der Schadensbilder festzuhalten sowie durch die Bauleitung bestätigen zu lassen.

Übergabe der kompletten Unterlagen auf Datenträger (CD) an Auftraggeber.

psch

1.3 Anwohnerinformation, Beweissicherung

1.4 Vermessung, Absteckung, Bestandsunterlagen

1.4.1 Erstabsteckung durchführen

Einzurechnen sind alle Aufwendungen für Durchführung Erstabsteckung im

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 11 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Sinne des Auftraggebers (nur Objektachsen), mit Angabe eines Höhenfestpunktes. Anfertigen eines Absteckrisses und Lieferung an Auftraggeber oder Bauleitung. Sicherung der Absteckung obliegt dem Baubetrieb.		psch	.....	
1.4.2	begleitende Bauvermessung und Absteckungen durchführen. Einzurechnen sind alle Aufwendungen für Durchführung begleitender Bauvermessung (Fahrbahnränder , Abläufe , Einbauten, usw.), Anfertigen eines Absteckrisses und Lieferung an Auftraggeber oder Bauleitung. Ein mehrmaliges Anfahren des Messtrupps (bis zu 5 x) ist einzukalkulieren.		psch	.....	
1.4.3	Endvermessung und Herstellung eines Bestandsplanes Einzumessen und im Bestandsplan darzustellen sind : - sämtliche neu verlegte Leitungen, Kabel, Leitungsteile, Bauwerke, Hausanschlüsse, Anschlusspunkte an vorhandene Leitungen, Anschlußleitungen der Abläufe und Entwässerungsrinnen, - Leitungen und Kabel, die der Auftragnehmer freigelegt bzw. umverlegt hat, - Verkehrsflächen mit Nebenanlagen, Zufahrten einschl. Darstellung von Belag wechseln, Borden, Rinnen, Einbauten, Mauern, Hecken, Zäune, Verkehrszei- chen, Schächte, Maste, Bäume, Laternen, Schieber und Straßenabläufe. Deckel- und Sohlhöhen der Entwässerungsanlagen sind einzumessen und dar- zustellen, incl. Angaben zu den Leitungsdimensionen, -art, -verlauf und -gefälle sowie Rohrmaterial und Haltungslängen. Vermessungsbereich 15 m links und rechts von der Objektachse. Darstellung des digitalisierten Katasterbestandes mit Angabe Gemarkung und Datum der Flurkarte. Die Einmessung hat mit elektronischen Hilfsmitteln auf der Basis von Landesko- ordinaten ETRS 89 und Höhenbezug DHHN92 zu erfolgen. Bei der Lieferung des digitalen Datenbestandes ist die eventuell vorhandene CAD Richtlinie des AG zu beachten. Probeplot zur Überprüfung der technischen Angaben beim Auftraggeber einrei- chen. Die Bestandsvermessung ist zu liefern als: - ausgedruckter Plan Maßstab 1:250 (farbig) in 2-facher Ausfertigung - DXF - Datei - Lageplan im PDF-Format. - digitale Daten auf Datenträger (CD). Unterlagen an Auftraggeber übergeben.		psch	.....	

1.4 Vermessung, Absteckung, Bestandsunterlagen

1.5 Baubegleitende Leistungen, Sonstiges

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 12 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5.1	Kontrolle, Reinigung Transport- und Lagerflächen Einzurechnen sind alle Leistungen zur ständigen Kontrolle aller durch die Baumaßnahme und den Baustellenverkehr betroffener Verkehrsflächen und Lagerflächen auf entstandene Schäden und Verunreinigungen sowie deren sofortige und umfassende gründliche Beseitigung und Wiederherrichtung dieser Flächen zu Lasten des Auftragnehmers. Alle genutzten Flächen sind nach Ende der Maßnahme in einem ordnungsgemäßen Zustand zu hinterlassen. Die entsprechenden Aufwendungen sind mit in diese Position einzurechnen.		psch	.....	
1.5.2	Stahlplatten liefern, vorhalten, beseitigen Einzurechnen sind alle Aufwendungen für Lieferung, Vorhaltung schwerer Stahlplatten, einschließlich wieder beseitigen. Verwendung zum schnellstmöglichen Abdecken offener Gräben bzw. Baugruben zur Gewährleistung der Befahrbarkeit für Einsatzfahrzeuge (Notfall, Rettung und desgleichen). Im Falle eines Einsatzes derartiger Fahrzeuge sind die Bauarbeiten umgehend einzustellen und der Bereich der Gräben ist schnellstmöglich mit den Stahlplatten abzudecken, um die Durchfahrt zu ermöglichen. Die Vorhaltung ist für den gesamten Bauzeitraum erforderlich. In den EP sind alle Mehraufwendungen und Erschwernisse, die dem Auftragnehmer aus der Erfüllung der o.g. Forderungen entstehen, einzukalkulieren Abmessungen der Platten mind. 3,0 m x 1,5 m x 0,03 m.		psch	.....	
1.5.3	vorhandenen Schaltkasten (Elt) während der Bauzeit fachgerecht gegen Beschädigung jeder Art sichern, durch geeignete Mittel nach Wahl des Auftragnehmers (z.B. Schutzverbreterung, Abdeckungen oder desgl.). Kasten auf Betonsockel, Gesamthöhe bis 1,50 m. Schutzvorrichtung aufbauen, vorhalten wieder abbauen. Zu beachten ist, dass der Standort des Schaltkastens während der Baumaßnahme jederzeit deutlich erkennbar ist und dass dieser ständig zugänglich bleibt. Ausführung der Leistungen nur in Abstimmung mit dem zuständigen Anlagenbetreiber.	4	St	.....	.....
1.5.4	vorhandenen Trafostation (Hochspannung) während der Bauzeit fachgerecht gegen Beschädigung jeder Art sichern, durch geeignete Mittel nach Wahl des Auftragnehmers (z.B. Schutzverbreterung, Abdeckungen oder desgl.). Betonkonstruktion auf Betonsockel, Abmessung H/B/T ca. 1,5 x 1,5 x 1 m Schutzvorrichtung aufbauen, vorhalten wieder abbauen. Zu beachten ist, dass der Standort während der Baumaßnahme jederzeit deutlich erkennbar ist und dass dieser ständig zugänglich bleibt. Ausführung der Leistungen nur in Abstimmung mit dem				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 13 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	zuständigen Anlagenbetreiber.	1	St	.....	.....
	1.5 Baubegleitende Leistungen, Sonstiges				.....
	1 Los 1 Allgemeine Leistungen, Baunebenleistungen				.....

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 14 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	Los 2 Außenanlagen (Stadtverwaltung)				
2.1	Aufbrucharbeiten, Erdarbeiten				
2.1.1	Aufbruch der Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Aufbruchdicke ca. 20 cm (gemessen ab vorhandener Gelände-Oberfläche bis Planum). Das Material ist zu lösen, im Baustellenbereich auf Weisung des Auftraggebers lagenweise einzubauen und zu verdichten, Förderweg bis 200 m. Material ist nicht gefährlich (Abfallschlüssel 170504 Boden/Steine gem. Abfallverzeichnisverordnung). Zuordnung bis einschließlich Z2 gemäß LAGA-Richtlinie. Einstufung Homogenbereich A - G (S.Anlage). In gesonderten Positionen werden vergütet : - Mehrleistungen beim Antreffen schwerer lösbaren Bodens (z.B. Packlager, Gerölle, Felsauftragungen etc.), - Aufbruch vorhandener Befestigung bzw. Abtrag des Oberbodens - Herstellen des Planums und Sohlplanum verdichten. Abgerechnet wird nach Aufmaß.	330	m²	.....	.....
2.1.2	STLB-Bau 04/2024 084 Abbruch des Plattenbelages außen, aus Betonplatten, Dicke 10 cm, ohne Bettung/Fundament, im Rahmen einer Rückbaumaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	20	m²	.....	.....
2.1.3	Abbruch des Pflasterbelages außen, aus Natursteinpflaster (Granit), Dicke ca. 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, wiederverwendbare Steine aussortieren, säubern, zum Lagerplatz des Auftraggebers bis 1 km transportieren, abladen auf Anweisung des AG. Nicht wieder verwendbare Abbruchmaterialien sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, Vergütung der Entsorgung von nicht wiederverwendbaren Material übernimmt AN.	84	m²	.....	.....

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 15 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
2.1.4	STLB-Bau 04/2024 084 Abbruch des Bordsteins aus Beton, im Rahmen einer Rückbaumaßnahme, Form TB 8/25, einschl. Fundament aus Beton und einseitige Rückenstütze, Bettungsdicke 15 cm, Dicke der Rückenstütze 10 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	44	m	.....	.....
2.1.5	vorhandene ungebundene Tragschicht in Verkehrsflächen lösen. Aushub erfolgt nach Abtrag der vorhandenen Pflaster-Befestigung Aushubtiefe bis ca. 0,3 m (gemessen ab vorhandener Gelände-Oberfläche bis Planum). Die Abrechnungstiefen ergeben sich aus dem Maß der Aushubtiefe abzüglich der Dicke der vorhandenen Befestigung. Das Material ist zu lösen, im Baustellenbereich auf Weisung des Auftraggebers lagenweise einzubauen und zu verdichten, Förderweg bis 200 m. Boden ist nicht gefährlich (Abfallschlüssel 170504 Boden/Steine gem. Abfallverzeichnisverordnung). Boden mit Zuordnung bis einschließlich Z2 gemäß LAGA-Richtlinie. Bodeneinstufung Homogenbereich A - G (S.Anlage). In gesonderten Positionen werden vergütet : - Mehrleistungen beim Antreffen schwerer lösbarer Bodens (z.B. Packlager, Gerölle, Felsauftragungen etc.), - Aufbruch vorhandener Befestigung bzw. Abtrag des Oberbodens - Herstellen des Planums und Sohlplanum verdichten. Abgerechnet wird nach Aufmaß.	17	m ³	.....	.....
2.1.6	Planum herstellen, Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	438	m ²	.....	.....
2.1.7	Boden verdichten gem. Regelprofil Abtragsfläche (Planumsfläche), EV2 >= 45 MPa	438	m ²	.....	.....
2.1 Aufbrucharbeiten, Erdarbeiten					
2.2	Pflaster, Borde				
2.2.1	Pflasterdecke komplett herstellen, barrierefrei DIN 18040-3, nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster - und Plattenbelägen, Natursteinkleinpflaster gemäß DIN EN 1342, Granit, grau, Oberfläche gestockt, Maße 100 / 100 / 100 mm, Anforderungen zur Abmessung Klasse 2 (T2), Widerstandsfähigkeit gegen Frost - Tau - Wechsel Klasse 1 (F1),				

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung 'in befahrbaren Seitenflächen (Bk 0,3)', Bettung in 20 cm Beton C 25/30. Fugen mit frost- und tausalzbeständigen Mörtel (EP) verfüllen. Materialien liefern. Einschließlich aller Nebenleistungen.				
		84	m²	.....	.....
2.2.2	STLB-Bau 04/2024 080 Bordstein aus Naturstein, DIN EN 1343, Maße DIN 482, Form B 7, Breite 100 bis 120 mm, Granit, Oberfläche spaltrau, mit Fundament und einseitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 20 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, mit Bewegungsfuge alle 6 m.				
		54	m	.....	.....
2.2 Pflaster, Borde					<u>.....</u>
2.3	ungebundene Schichten				
2.3.1	STLB-Bau 04/2024 080 TA Deckschicht ohne Bindemittel ZTV LW, aus Baustoffgemisch für Deckschichten ohne Bindemittel, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 8/16, Farbton 'basaltgrau' Schichtdicke 6 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Abweichung von der Ebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke nicht größer als 1,5 cm.				
		350	m²	.....	.....
2.3.2	STLB-Bau 04/2024 080 Schottertragschicht, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 15 cm.				
		350	m²	.....	.....
2.3.3	STLB-Bau 10/2023 080 Kontrollprüfung ZTV E-StB auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.				
		2	St	.....	.....
2.3.4	STLB-Bau 10/2023 080 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Kies-/Schottertragschicht, Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB.				
		2	St	.....	.....
2.3.5	Spritzschutzstreifen Kies herstellen Kies der Körnung 32/63 mm (Farbe grau) liefern und anfüllen, als Spritzschutzstreifen im Sockelbereich von Gebäuden und anderen Bauwerken, einschließlich Schutzvliesunterlage, Streifenbreite ca. 50 cm,				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 17 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbaudicke 20 cm.
Nach Aufmaß je lfdm

7 m

2.3 ungebundene Schichten

2.4 Entwässerungskanalarbeiten, Schächte

2.4.1 STLB-Bau 04/2024 009
Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN/OD 160, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, Bettung wird gesondert vergütet.
22 m

2.4.2 vorhandenen Entwässerungskanal-/leitung durch Kamera-Befahrung prüfen, auf DVD aufzeichnen,
Kanalrohr aus PP bis DN/OD 160, Haltungslängen bis ca. 5 m, Schadstellen untersuchen, Einmessen und dokumentieren.
Leitung ist vor Inbetriebnahme zu prüfen.
Übergabe der Unterlagen an AG
Datenträger in Abstimmung mit dem zuständigen Zweckverband.
22 m

2.4.3 STLB-Bau 04/2024 009
Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, 45 Grad, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969.
7 St

2.4.4 Spül- und Kontrollschacht aus komplett liefern und einbauen, in kombinierter Bauweise
für den Anschluss von Zu- und Ablauf DN/OD 160 (PP), Schachttiefe bis 1,25 m.
Bestehend aus :
- Grundkörper Innendurchmesser ca. 600 mm Material Polyethylen (PE-HD), Grundkörper monolithisch hergestellt, mit kraftentkoppeltem Schachtrohranschluss und >= 50 mm Setzungsreserve, Gewicht <= 20 kg, beständig gegen Säuren, Laugen, Öle, Fette und Zement nach DIN 8075, schlagfest, UV-beständig, mit angeformten Muffen für Zu-, Ablaufleitung gerader Durchgang,
- Schachtaufsetzrohr DA 600, DOM-Dichtring (dicht anbindend),
- Lastausgleichsring aus Beton
Schachtabdeckung wird gesondert vergütet

Erzeugnis : StrabuControl von Fränkische Dräntechnik oder gleichwertig
gewähltes Erzeugnis :
Die Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.
2 St

2.4.5 STLB-Bau 04/2024 009

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Schachtabdeckung, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachtoöffnung 625 mm, Abdeckung rund, aus Gusseisen mit Beton DIN EN 124-2, höhengerecht in WW-Schachtkopfmörtel DIN 19573 setzen.	2	St	.....	.....
2.4.6	Umpflasterung von Einbauteilen, Schachtabdeckungen etc. herstellen Ausführung in unbefestigter Fläche, als umlaufender 3-zeiliger Pflasterstreifen, mit Natursteinkleinpflaster gem. DIN EN 1342, Material : Granit, Farbe grau Steinabmessungen bis 100/100/100 mm, in Betonbettung C 25/30, DIN EN 206-1/ DIN 1045-2, ca. 20 cm dick verlegen. Fugen mit Zementmörtel bis 3 cm unter OK Stein verfüllen, Fugenfüllung der oberen 3 cm mit wasserundurchlässigen Epoxidharzmörtel. Materialien liefern. Erdarbeiten ausführen. Verdrängungsmassen beseitigen.	5	m	.....	.....
2.4.7	gemauerter Schacht höhenmäßig anpassen. Schacht 1 x 1 m, lichte Schachttiefe ca. 1,25 m Einzurechnen sind das Aufnehmen der vorhandenen Abdeckung aus Stahlblech, incl. deren Beseitigung sowie Herstellen einer Aufmauerung auf dem vorhandenen Mauersteinen. 3 Reihen Mauerwerk aus Klinkern DIN EN 771-1 in Verbindung mit DIN 20000-401 oder nach Zulassung, KMz, NF (240/115/71), in Mörtel MG III, als Sichtmauerwerk, innen fugen, mit Fugenglattstrich, Dicke 11,5 cm. Der Einbau einer neuen Abdeckplatte und Abdeckung wird nicht mit dieser Position vergütet.	1	St	.....	.....
2.4.8	STLB-Bau 04/2024 009 Abdeckplatte als Fertigteil aus Stahlbeton DIN EN 1916 und DIN V 1201, Dicke 20 cm, für Schacht, lichte Maße L/B 1000/1000 mm, mit Einstiegsöffnung, Durchmesser 625 mm, Fugendichtung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1, Dichtungen werkseitig fest eingebaut.	1	St	.....	.....
2.4.9	Einlaufrost Beton-Guss komplett liefern und einbauen, Durchmesser 625 mm, D 400 DIN EN 124-1, einschl. einhängbaren schweren Schmutzfänger verzinkt, wie DIN 1221	1	St	.....	.....
2.4.10	Rohrleitung an vorhandenen Schacht fachgerecht anschließen. Anschluss an Schacht mit gemauertem Unterteil. Lichter Schachte Schachtabmessung ca. 1x1 m, lichte Schacht-Tiefe bis ca. 1,25 m. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des neuen Anschlusses gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durch gemessenen Rohrleitung, einschließlich aller hierzu erforderlichen Form-, Pass- und Übergangsstücke				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sowie aller Nebenleistungen.

Öffnung für Rohranschluss herstellen durch Anbohren oder des gleichen, Einbau eines entsprechenden Anschlussstutzens zur gelenkigen Rohranbindung,

Leitung DN/OD 160 aus PP-Rohr.

Aufwendungen für zwischenzeitliches Überleiten von im Schacht anfallenden Abwasser (RW) bei der Herstellung des Anschlusses ist einzurechnen.

Sämtliches anfallende Abbruchmaterial in Eigentum des Auftragnehmer übernehmen, von der Baustelle entfernen und beseitigen.

Anschluss dichten.

2 St

2.4.11

vorhandenes Regenfallrohr komplett anschließen, als Rohrverlängerung bis zur Grundleitung DN/OD 160 PP, Sohltiefe der Grundleitung bis 1,25 m.

vorhandenes Fallrohr aus verzinkten Stahlrohr DN 150, neues Standrohr aus verzinkten Stahlrohr komplett liefern und einbauen, DN 150, 1 m lang, mit Reinigungsöffnung, einschl. aller Befestigungsmittel und aller Nebenleistungen.

Notwendige Anpassungen (schneiden, nachverzinken) sind einzurechnen.

Bei Anpassungen anfallende Restmaterialien sind zu beseitigen.

Formstückeinbau (Bögen) wird nicht mit dieser Position vergütet.

2 St

2.4 Entwässerungskanalarbeiten, Schächte

2.5

Drän-, und Versickerarbeiten

2.5.1

Sickerstrang in vorhandenen Graben herstellen, durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial. Breite bis 0,60 m.

Grabentiefe bis ca. 1,25 m.

Filtermaterial Splitt der Körnung 16/32 mm, einschließlich Liefern aller benötigten Materialien.

Herstellen des Grabens sowie Vliesummantelung wird nicht mit dieser Position vergütet.

6 m³

2.5.2

geotextiles Filtervlies liefern und einbringen zur Ummantelung der Sickerpackung (Gaben)

gemäß Regelquerschnitt einschließlich Liefern aller benötigten Materialien.

Herstellen des Grabens und Einbringen des Sickermaterials wird nicht mit dieser Position vergütet.

Überlappungen sind einzurechnen.

20 m²

2.5 Drän-, und Versickerarbeiten

2.6

Erdarbeiten für Leitungsgräben, Gruben

2.6.1

Boden für Leitungsgraben der Kanäle und Schächte profilgerecht lösen,

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 20 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	über der Leitungszone lagenweise einbauen und verdichten. Graben für Rohrleitungen DN/OD 160 (PP), Grabensohlentiefe bis ca. 1,25 m (gemessen ab Geländeoberfläche). Die Abrechnung des Grabenaushubes erfolgt mit senkrechten Baugrubenwänden nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Die Abrechnungstiefen ergeben sich aus der Grabensohlentiefe abzüglich der Dicke des Oberbaues der Verkehrsflächen (ca. - 20 cm) Die Abrechnungsbreiten ergeben sich aus DIN EN 1610, Tab. 1 und Tab. 2. Maßgeblich für die Abrechnung ist der jeweils größere Wert aus diesen Tabellen zuzüglich ggf. Mehrbreite für Verbau. Die Abrechnungsbreiten und -tiefen gelten auch im Bereich der Schächte sowie der Arbeitsräume für Rohrverbindungen. Darüber hinausgehender Mehraushub ist einzurechnen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A-G. Boden ist nicht gefährlich (Abfallschlüssel 170504 Boden/Steine gem. Abfallverzeichnisverordnung). Zuordnung gemäß LAGA bis Z2 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Überschüssiger bzw. zur Verfüllung ungeeigneter vorhandener Bodenaushub (ca. 50-60 % des Aushubvolumens) ist vom AN fachgercht zu entsorgen Mit Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabel ist zu rechnen. In gesonderten Positionen werden folgende Leistungen vergütet : - Mehraufwendungen für erschwertes Lösen und Weiterverwerten (Fels oder des gleichen), - Abtrag der Oberflächenbefestigung bzw. des Oberbodens, - Herstellung von Rohraufleger und Rohreinbettung (Leitungszone) - Erschwernisse für Leitungssicherungen und Handarbeit, Suchschachtungen Wasserhaltungsmaßnahmen sind einzurechnen, wenn nicht in gesonderten Position vergütet (bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen, incl. aller Maßnahmen zur provisorische Überleitung und desgl.).	20	m³	.....	.....
2.6.2	Erschwerniszulage Handschachtung für Leitungsgräben Einzurechnen sind alle Mehraufwendungen durch erforderlich werdende Handarbeit, z.B. in Strecken, wo Baggerbetrieb nicht möglich ist (Anschlüsse an vorhandene Bauwerke, Rohrleitungen, in Bereich von Leitungskreuzungen und sonstigen Unterquerungen sowie bei geländebedingten erschwerten Bedingungen, Engstellen, Steilstrecken etc.), als Zulage zu den vor beschriebenen Bodenbewegungen der Leitungsgräben. Mehraufwand beim lösen, laden, transportieren, sowie bei der ordnungsgemäßen Weiterverwertung. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	4	m³	.....	.....
2.6.3	Erschwerniszulage Fels in Leitungsgräben Einzurechnen sind alle Mehraufwendungen bei Antreffen von schwerer lösbaren Bodenmaterial (weniger verwittertes Festgestein, Fels, größere Gesteinsbruchstücke, Gerölle Packlager etc.; ehemals Bokl. 6/7), als Zulage zu den vor beschriebenen Bodenbewegungen der Leitungsgräben. Mehraufwand beim lösen, laden, transportieren, sowie bei der ordnungsgemäßen Weiterverwertung (ggf. transportgerecht zerkleinern).				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 21 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	2	m³	.....	.....
2.6.4	Erschweriszulage aufgeweichter Boden in Leitungsgräben Einzurechnen sind alle Mehraufwendungen bei Antreffen von schwerer lösba- ren Erdstoff (aufgeweichter Boden, ehemals Bokl. 2), als Zulage zu den vor beschriebenen Bodenbewegungen der Leitungsgräben. Mehraufwand beim lösen, laden, transportieren, sowie bei der ordnungsgemäßen Weiterverwertung. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	2	m³	.....	.....
2.6.5	STLB-Bau 04/2024 002 Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Bettungsschicht von Rohrleitungen, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 10 bis 15 cm.	2	m³	.....	.....
2.6.6	STLB-Bau 04/2024 002 Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.	6	m³	.....	.....
2.6.7	Planum herstellen, Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	19	m²	.....	.....
2.6.8	Boden verdichten gem. Regelprofil Abtragsfläche (Planumsfläche)	19	m²	.....	.....
	- Sicherung von Leitungen und Kabeln				
	<u>Vorbemerkungen zu den Positionen Leitungssicherung :</u>				
	Die nachfolgenden Leistungen für das Sichern von vorhandenen Leitungen, Kabeln, Einrichtungen der Versorgungsträger werden als Zulage zu den Arbeiten im Bereich der Gräben und Gruben gewährt. Damit sind alle Leistungen für das Aufsuchen, Freilegen, Sichern, Schutz und Instandsetzung der Hindernisse (einschl. Bettungsmaterial, Warnbänder, Abdeckungen, Rohrwiderlager etc.) abgegolten. Mehraufwendungen für Handarbeit in den Bereichen der vorhandenen Medien sind in gesonderter Position enthalten (Suchschachtungen etc.). Beschädigungen an den vorhandenen Kabeln, Leitungen sowie deren Einrichtungen sind zu vermeiden. Für diese Leistungen sind die jeweiligen Forderungen der zuständigen Medienträgers unbedingt zu beachten. Mit Abweichungen bis zu 3 m gegenüber der aus den Schachtschein ersichtlichen Lage ist zu rechnen.				
2.6.9	Boden für Suchgraben ausheben (ggf. Handschachtung). Boden entsorgen. Bodeneinstufung Homogenbereich A - G Einstufung in Abfallschlüssel 17 05 04 (Boden und Steine) Grabentiefe bis ca. 1 m. Straßenaufbruch bzw. Oberbodenabtrag wird gesondert vergütet.				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 22 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Leistungen auf Weisung des Auftraggebers und des zuständigen Versorgungsunternehmens. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Boden zur Wiederverfüllung (schadstofffrei, gut verdichtbar) als Ersatzmassen liefern und lagenweise einbauen und verdichten.	4	m ³	.....	.....
2.6.10	Erschwerniszulage für die Sicherung von vorhandenen Kabeln der Versorgungsträger im Bereich der Leitungsgräben und Baugruben, erdverlegte Kabel (Bel., Elt), querend zur geplanten Trasse der Leitungsgräben verlaufend, teilweise verlegt in Schutzrohren bzw. Kabelformsteinen. Einzurechnen sind alle anfallenden Erschwernisse und Mehrleistungen über die gesamte Bauzeit (incl. Handarbeit etc.). Freigelegte Kabel sind vor Beschädigungen jeder Art mittels geeigneter Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers zu sichern. Beschädigungen an vorhandenen Schutzrohren, Abdeckungen, Formsteinen sind auszuschließen. Ein Durchbiegen, Durchhängen ist mittels geeigneter Maßnahmen (Unterbauen, Abstützen etc.) zu vermeiden. Das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungs- und Sicherungsbedingungen von freigelegten Kabeln (Sandbettung, Schutzrohre, Formsteine, Warnband etc.) ist einzurechnen. Die vorhandenen Kabel sowie deren Einrichtungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten. Forderungen und Anweisungen der Versorgungsträger sind unbedingt zu beachten. Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen bei Querungen als 1 Stück Querung.	4	St	.....	.....
2.6.11	Erschwerniszulage für die Sicherung von vorhandenen Kabeln der Versorgungsträger im Bereich der Leitungsgräben und Baugruben, erdverlegte Kabel (Bel, Elt), Kabel längs zur geplanten Trasse verlaufend, teilweise verlegt in Schutzrohren bzw. Kabelformsteinen. Einzurechnen sind alle anfallenden Erschwernisse und Mehrleistungen über die gesamte Bauzeit (incl. Handarbeit etc.). Freigelegte Kabel sind vor Beschädigungen jeder Art mittels geeigneter Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers zu sichern. Beschädigungen an vorhandenen Schutzrohren, Abdeckungen, Formsteinen sind auszuschließen. Ein Durchbiegen, Durchhängen ist mittels geeigneter Maßnahmen (Unterbauen, Abstützen etc.) zu vermeiden. Das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungs- und Sicherungsbedingungen von freigelegten Kabeln (Sandbettung, Schutzrohre, Formsteine, Warnband etc.) ist einzurechnen. Forderungen und Anweisungen der Versorgungsträger sind unbedingt zu beachten. Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 Kabel.	10	m	.....	.....

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

2.6.12	Vorhandene Kabel der Versorgungsträger aufnehmen, um- bzw. tiefer verlegen im Bereich der Leitungsgräben und Baugruben etc., erdverlegte Kabel (Bel, Elt) längs zur geplanten Trasse verlaufend, teilweise verlegt in Schutzrohren bzw. Kabelformsteinen. Einzurechnen sind alle tiefbautechnischen Leistungen (Kabelgraben herstellen, verfüllen, Einsandung, Warnband, ggf. Schutzrohre) und alle erforderlichen installationstechnischen Leistungen, ggf. Freischaltung. Erschwernisse und Mehrleistungen infolge Handarbeit sowie zur Sicherung über die gesamte Bauzeit sind einzurechnen. Freigelegte Kabel sind vor Beschädigungen jeder Art mittels geeigneter Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers zu sichern. Beschädigungen an vorhandenen Schutzrohren, Abdeckungen, Formsteinen sind auszuschließen. Ein Durchbiegen, Durchhängen ist mittels geeigneter Maßnahmen (Unterbauen, Abstützen etc.) zu vermeiden. Forderungen und Anweisungen der Versorgungsträger sind unbedingt zu beachten. Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 Kabel.	10	m		
--------	---	----	---	-------	-------

2.6 Erdarbeiten für Leitungsgräben, Gruben

2.7 Ausstattungsgegenstände, Geländer

2.7.1	Abfallbehälter für Außenbereich komplett liefern und montieren rustikaler Stil, aus Metall und Holz, Standardausführung, verriegelbar Inhalt 40 Liter. Höhe ca. 78 cm Durchmesser 35 cm Erzeugnis : Rossignol Pro oder gleichwertig gewähltes Erzeugnis : Einschl. allen Zubehörs und Bodenverankerung.	2	St		
2.7.2	Sitzbank aus Holz in massiver Ausführung liefern und herstellen robust, ca. 2 m lang. Bank mit Rückenlehne, Sitzhöhe ca. 40 - 45 cm, Bankhöhe gesamt ca. 80 cm Kieferholz, kesseldruckimprägniert, Sitzbrettbreite ca. 30 cm, Bohlendicke ca. 10 cm Rückenlehne (Brettdicke 4-5 cm, Bretthöhe ca. 30 cm) Unterkonstruktion der Bänke Rundholzstämm. Einschl. liefern aller Materialien, Befestigungsmittel u.dgl.	2	St	.....	.....
2.7.3	Holzgeländer komplett herstellen, bestehend aus 2 horizontalen Holzbohlen und Handlauf. einschl. Pfosten aus Kantholz, Abstand der Pfosten ca. 1,75 m.				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsart dem vorhandenen Zaun entsprechend.

Holz mit geeignetem Schutzmittel durch und durch imprägnieren.

Betonfundamente neu herstellen C 16/20.

Erforderliche Erdarbeiten sind einzurechnen.

Überschüssiger Boden ist in Eigentum des Auftragnehmers zu übernehmen,
von der Baustelle zu entfernen und einer Wiederverwertung zuzuführen.

12 m

2.7 Ausstattungsgegenstände, Geländer

2 Los 2 Außenanlagen (Stadtverwaltung)

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 25 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Los 3 Außenanlagen (Zinngrube)				
3.1	Aufbrucharbeiten, Erdarbeiten				
3.1.1	Aufbruch der Befestigung ohne Bindemittel aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Aufbruchdicke ca. 20 cm (gemessen ab vorhandener Gelände-Oberfläche bis Planum). Das Material ist zu lösen, im Baustellenbereich auf Weisung des Auftraggebers lagenweise einzubauen und zu verdichten, Förderweg bis 200 m. Material ist nicht gefährlich (Abfallschlüssel 170504 Boden/Steine gem. Abfallverzeichnisverordnung). Zuordnung bis einschließlich Z2 gemäß LAGA-Richtlinie. Einstufung Homogenbereich A - G (S.Anlage). In gesonderten Positionen werden vergütet : - Mehrleistungen beim Antreffen schwerer lösbaren Bodens (z.B. Packlager, Gerölle, Felsauftragungen etc.), - Aufbruch vorhandener Befestigung bzw. Abtrag des Oberbodens - Herstellen des Planums und Sohlplanum verdichten. Abgerechnet wird nach Aufmaß.	255	m²	.....	.....
3.1.2	Planum herstellen, Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	255	m²	.....	.....
3.1.3	Boden verdichten gem. Regelprofil Abtragsfläche (Planumsfläche), EV2 >= 45 MPa	255	m²	.....	.....
	3.1 Aufbrucharbeiten, Erdarbeiten			.....	.....
3.2	ungebundene Schichten				
3.2.1	STLB-Bau 04/2024 080 TA Deckschicht ohne Bindemittel ZTV LW, aus Baustoffgemisch für Deckschichten ohne Bindemittel, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/8, Farbton 'basaltgrau' Schichtdicke 6 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Abweichung von der Ebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke nicht größer als 1,5 cm.	255	m²	.....	.....
3.2.2	STLB-Bau 04/2024 080 Schottertragschicht, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke 15 cm.	255	m²	.....	.....
3.2.3	STLB-Bau 04/2024 080				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 26 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Kontrollprüfung ZTV E-StB auf besondere Anordnung des AG, für Unterbau/Planum, Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.	2	St	.....	.....
3.2.4	STLB-Bau 04/2024 080 Kontrollprüfung ZTV SoB-StB auf besondere Anordnung des AG, für Kies-/Schottertragschicht, Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB.	2	St	.....	.....
				3.2 ungebundene Schichten	<u>.....</u>
3.3	Entwässerungskanalarbeiten, Schächte				
3.3.1	STLB-Bau 04/2024 009 Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN/OD 160, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, Grabentiefe über 1 bis 1,25 m, Bettung wird gesondert vergütet.	13	m	.....	.....
3.3.2	vorhandenen Entwässerungskanal-/leitung durch Kamera-Befahrung prüfen, auf DVD aufzeichnen, Kanalrohr aus PP bis DN/OD 160, Haltungslängen bis ca. 5 m, Schadstellen untersuchen, Einmessen und dokumentieren. Leitung ist vor Inbetriebnahme zu prüfen. Übergabe der Unterlagen an AG Datenträger in Abstimmung mit dem zuständigen Zweckverband.	13	m	.....	.....
3.3.3	STLB-Bau 04/2024 009 Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, 45 Grad, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969.	8	St	.....	.....
3.3.4	STLB-Bau 04/2024 009 Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, 45 Grad, DN/OD 160, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.	1	St	.....	.....
3.3.5	vorhandenes Regenfallrohr komplett anschließen, als Rohrverlängerung bis zur Grundleitung DN/OD 160 PP, Sohltiefe der Grundleitung bis 1,25 m. vorhandenes Fallrohr aus verzinkten Stahlrohr DN 150, neues Standrohr aus verzinkten Stahlrohr komplett liefern und einbauen, DN 150, 1 m lang, mit Reinigungsöffnung, einschl. aller Befestigungsmittel und aller Nebenleistungen. Notwendige Anpassungen (schneiden, nachverzinken) sind einzurechnen. Bei Anpassungen anfallende Restmaterialien sind zu beseitigen. Formstückeinbau (Bögen) wird nicht mit dieser Position vergütet.				
				Übertrag:	

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

2 St

3.3 Entwässerungskanalarbeiten, Schächte

3.4 Drän-, und Versickerarbeiten

3.4.1	Sickerstrang in vorhandenen Graben herstellen, durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial. Breite bis 0,60 m. Grabentiefe bis ca. 1,25 m. Filtermaterial Splitt der Körnung 16/32 mm, einschließlich Liefern aller benötigten Materialien. Herstellen des Grabens sowie Vliesummantelung wird nicht mit dieser Position vergütet.	13	m ³		
-------	--	----	----------------	-------	-------

3.4.2	geotextiles Filtervlies liefern und einbringen zur Ummantelung der Sickerpackung (Graben) gemäß Regelquerschnitt einschließlich Liefern aller benötigten Materialien. Herstellen des Grabens und Einbringen des Sickermaterials wird nicht mit dieser Position vergütet. Überlappungen sind einzurechnen.	69	m ²		
-------	---	----	----------------	-------	-------

3.4 Drän-, und Versickerarbeiten

3.5 Erdarbeiten für Leitungsgräben, Gruben

3.5.1	Boden für Leitungsgraben der Kanäle und Schächte profilgerecht lösen, über der Leitungszone lagenweise einbauen und verdichten. Graben für Rohrleitungen DN/OD 160 (PP), Grabensohlentiefe bis ca. 1,25 m (gemessen ab Geländeoberfläche). Die Abrechnung des Grabenaushubes erfolgt mit senkrechten Baugrubenwänden nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Die Abrechnungstiefen ergeben sich aus der Grabensohlentiefe abzüglich der Dicke des Oberbaues der Verkehrsflächen (ca. - 20 cm) Die Abrechnungsbreiten ergeben sich aus DIN EN 1610, Tab. 1 und Tab. 2. Maßgeblich für die Abrechnung ist der jeweils größere Wert aus diesen Tabellen zuzüglich ggf. Mehrbreite für Verbau. Die Abrechnungsbreiten und -tiefen gelten auch im Bereich der Schächte sowie der Arbeitsräume für Rohrverbindungen. Darüber hinausgehender Mehraushub ist einzurechnen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. Homogenbereich A-G (ehemals Bohl.3-5 entsprechend) Boden ist nicht gefährlich (Abfallschlüssel 170504 Boden/Steine gem. Abfallverzeichnisverordnung). Zuordnung gemäß LAGA bis Z2 Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Überschüssiger bzw. zur Verfüllung ungeeigneter vorhandener Bodenaushub (ca. 50-60 % des Aushubvolumens) ist vom AN fachgercht zu entsorgen Mit Behinderung durch Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabel ist zu rechnen.				
-------	--	--	--	--	--

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 28 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	In gesonderten Positionen werden folgende Leistungen vergütet : - Mehraufwendungen für erschwertes Lösen und Weiterverwerten (Fels oder des gleichen), - Abtrag der Oberflächenbefestigung bzw. des Oberbodens, - Herstellung von Rohraufleger und Rohreinbettung (Leitungszone) - Erschwernisse für Leitungssicherungen und Handarbeit, Suchschachtungen Wasserhaltungsmaßnahmen sind einzurechnen, wenn nicht in gesonderten Position vergütet (bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen, incl. aller Maßnahmen zur provisorische Überleitung und desgl.).	21	m³	.....	.....
3.5.2	Erschwerniszulage Handschachtung für Leitungsgräben Einzurechnen sind alle Mehraufwendungen durch erforderlich werdende Handarbeit, z.B. in Strecken, wo Baggerbetrieb nicht möglich ist (Anschlüsse an vorhandene Bauwerke, Rohrleitungen, in Bereich von Leitungskreuzungen und sonstigen Unterquerungen sowie bei geländebedingten erschwerten Bedingungen, Engstellen, Steilstrecken etc.), als Zulage zu den vor beschriebenen Bodenbewegungen der Leitungsgräben. Mehraufwand beim lösen, laden, transportieren, sowie bei der ordnungsgemäßen Weiterverwertung. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	4	m³	.....	.....
3.5.3	Erschwerniszulage Fels in Leitungsgräben Einzurechnen sind alle Mehraufwendungen bei Antreffen von schwerer lösbarer Bodenmaterial (weniger verwittertes Festgestein, Fels, größere Gesteinsbruchstücke, Gerölle Packlager etc.; ehemals Bokl. 6/7), als Zulage zu den vor beschriebenen Bodenbewegungen der Leitungsgräben. Mehraufwand beim lösen, laden, transportieren, sowie bei der ordnungsgemäßen Weiterverwertung (ggf. transportgerecht zerkleinern). Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	2	m³	.....	.....
3.5.4	Erschwerniszulage aufgeweichter Boden in Leitungsgräben Einzurechnen sind alle Mehraufwendungen bei Antreffen von schwerer lösbarer Erdstoff (aufgeweichter Boden, ehemals Bokl. 2), als Zulage zu den vor beschriebenen Bodenbewegungen der Leitungsgräben. Mehraufwand beim lösen, laden, transportieren, sowie bei der ordnungsgemäßen Weiterverwertung. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	2	m³	.....	.....
3.5.5	STLB-Bau 04/2024 002 Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Bettungsschicht von Rohrleitungen, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Schichtdicke über 10 bis 15 cm.	1	m³	.....	.....
3.5.6	STLB-Bau 04/2024 002				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 29 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Seitenverfüllung und Abdeckung von Rohrleitungen, DIN EN 1610, profilgerecht einbauen und verdichten, in Gräben, Schichtdicke über 30 bis 50 cm.	4	m ³	.....	.....
3.5.7	Planum herstellen, Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	20	m ²	.....	.....
3.5.8	Boden verdichten gem. Regelprofil Abtragsfläche (Planumsfläche)	20	m ²	.....	.....
	- Sicherung von Leitungen und Kabeln <u>Vorbemerkungen zu den Positionen Leitungssicherung :</u> Die nachfolgenden Leistungen für das Sichern von vorhandenen Leitungen, Kabeln, Einrichtungen der Versorgungsträger werden als Zulage zu den Arbeiten im Bereich der Gräben und Gruben gewährt. Damit sind alle Leistungen für das Aufsuchen, Freilegen, Sichern, Schutz und Instandsetzung der Hindernisse (einschl. Bettungsmaterial, Warnbänder, Abdeckungen, Rohrwiderlager etc.) abgegolten. Mehraufwendungen für Handarbeit in den Bereichen der vorhandenen Medien sind in gesonderter Position enthalten (Suchschachtungen etc.). Beschädigungen an den vorhandenen Kabeln, Leitungen sowie deren Einrichtungen sind zu vermeiden. Für diese Leistungen sind die jeweiligen Forderungen der zuständigen Medienträgers unbedingt zu beachten. Mit Abweichungen bis zu 3 m gegenüber der aus den Schachtschein ersichtlichen Lage ist zu rechnen.				
3.5.9	Boden für Suchgraben ausheben (ggf. Handschachtung). Boden entsorgen. Bodeneinstufung Homogenbereich A - G Einstufung in Abfallschlüssel 17 05 04 (Boden und Steine) Grabentiefe bis ca. 1 m. Straßenaufbruch bzw. Oberbodenabtrag wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Leistungen auf Weisung des Auftraggebers und des zuständigen Versorgungsunternehmens. Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Boden zur Wiederverfüllung (schadstofffrei, gut verdichtbar) als Ersatzmassen liefern und lagenweise einbauen und verdichten.	2	m ³	.....	.....
3.5.10	Erschwerniszulage für die Sicherung von vorhandenen Kabeln der Versorgungsträger im Bereich der Leitungsgräben und Baugruben, erdverlegte Kabel (Bel., Elt), querend zur geplanten Trasse der Leitungsgräben verlaufend, teilweise verlegt in Schutzrohren bzw. Kabelformsteinen. Einzurechnen sind alle anfallenden Erschwernisse und Mehrleistungen über die gesamte Bauzeit (incl. Handarbeit etc.). Freigelegte Kabel sind vor Beschädigungen jeder Art mittels geeigneter Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers zu sichern. Beschädigungen an vorhandenen Schutzrohren, Abdeckungen, Formsteinen				

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett
Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Seite 30 von 32

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

sind auszuschließen.
Ein Durchbiegen, Durchhängen ist mittels geeigneter Maßnahmen (Unterbauen, Abstützen etc.) zu vermeiden.
Das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungs- und Sicherungsbedingungen von freigelegten Kabeln (Sandbettung, Schutzrohre, Formsteine, Warnband etc.) ist einzurechnen.
Die vorhandenen Kabel sowie deren Einrichtungen sind jederzeit zugänglich und in Betrieb zu halten.
Forderungen und Anweisungen der Versorgungsträger sind unbedingt zu beachten.
Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen bei Querungen als 1 Stück Querung.

2 St

3.5.11 Erschwerniszulage für die Sicherung von vorhandenen Kabeln der Versorgungsträger im Bereich der Leitungsgräben und Baugruben, erdverlegte Kabel (Bel, Elt), Kabel längs zur geplanten Trasse verlaufend, teilweise verlegt in Schutzrohren bzw. Kabelformsteinen.
Einzurechnen sind alle anfallenden Erschwernisse und Mehrleistungen über die gesamte Bauzeit (incl. Handarbeit etc.).
Freigelegte Kabel sind vor Beschädigungen jeder Art mittels geeigneter Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers zu sichern.
Beschädigungen an vorhandenen Schutzrohren, Abdeckungen, Formsteinen sind auszuschließen.
Ein Durchbiegen, Durchhängen ist mittels geeigneter Maßnahmen (Unterbauen, Abstützen etc.) zu vermeiden.
Das Wiederherstellen der ursprünglichen Lagerungs- und Sicherungsbedingungen von freigelegten Kabeln (Sandbettung, Schutzrohre, Formsteine, Warnband etc.) ist einzurechnen.
Forderungen und Anweisungen der Versorgungsträger sind unbedingt zu beachten.
Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 Kabel.

5 m

3.5.12 Vorhandene Kabel der Versorgungsträger aufnehmen, um- bzw. tiefer verlegen im Bereich der Leitungsgräben und Baugruben etc., erdverlegte Kabel (Bel, Elt) längs zur geplanten Trasse verlaufend, teilweise verlegt in Schutzrohren bzw. Kabelformsteinen.
Einzurechnen sind alle tiefbautechnischen Leistungen (Kabelgraben herstellen, verfüllen, Einsandung, Warnband, ggf. Schutzrohre) und alle erforderlichen installationstechnischen Leistungen, ggf. Freischaltung.
Erschwernisse und Mehrleistungen infolge Handarbeit sowie zur Sicherung über die gesamte Bauzeit sind einzurechnen.
Freigelegte Kabel sind vor Beschädigungen jeder Art mittels geeigneter Maßnahmen nach Wahl des Auftragnehmers zu sichern.
Beschädigungen an vorhandenen Schutzrohren, Abdeckungen, Formsteinen sind auszuschließen.
Ein Durchbiegen, Durchhängen ist mittels geeigneter Maßnahmen (Unterbauen, Abstützen etc.) zu vermeiden.
Forderungen und Anweisungen der Versorgungsträger sind unbedingt zu

Übertrag:

23.10.2024
Ehrenfriedersdorf

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 32

Barrierefreier Zugang Skulpturen PURPLE PATH

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

beachten.

Mehrere Einzelkabel innerhalb 1 m Breite zählen als 1 Kabel.

5 m

3.5 Erdarbeiten für Leitungsräben, Gruben

3 Los 3 Außenanlagen (Zinngrube)

Zusammenstellung

1.1	Einrichten, Vorhaltung, Räumen der Baustelleneinrichtung	.....
1.2	Verkehrssicherung	.....
1.3	Anwohnerinformation, Beweissicherung	.....
1.4	Vermessung, Absteckung, Bestandsunterlagen	.....
1.5	Baubegleitende Leistungen, Sonstiges	.....
1	Los 1 Allgemeine Leistungen, Baunebenleistungen	.....
2.1	Aufbrucharbeiten, Erdarbeiten	.....
2.2	Pflaster, Borde	.....
2.3	ungebundene Schichten	.....
2.4	Entwässerungskanalarbeiten, Schächte	.....
2.5	Drän-, und Versickerarbeiten	.....
2.6	Erdarbeiten für Leitungsgräben, Gruben	.....
2.7	Ausstattungsgegenstände, Geländer	.....
2	Los 2 Außenanlagen (Stadtverwaltung)	.....
3.1	Aufbrucharbeiten, Erdarbeiten	.....
3.2	ungebundene Schichten	.....
3.3	Entwässerungskanalarbeiten, Schächte	.....
3.4	Drän-, und Versickerarbeiten	.....
3.5	Erdarbeiten für Leitungsgräben, Gruben	.....
3	Los 3 Außenanlagen (Zinngrube)	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt 19 %		.....
Gesamtsumme		.....